

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2024

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 19. Januar 2024

Nr. 5

Verordnung des Justizministeriums zur Änderung der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen durch freie Arbeit

Vom 11. Januar 2024

Es wird verordnet aufgrund von

- Artikel 293 Absatz 1 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469, ber. 1975 I S. 1916, 1976 I S. 507), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 203, S. 3) geändert worden ist, dieses wiederum geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 218, S. 3), und
- § 1 der Verordnung der Landesregierung zur Übertragung der Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach Artikel 293 Satz 1 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch auf das Justizministerium vom 7. September 1982 (GBl. S. 398):

Artikel 1

Artikel 2 der Verordnung des Justizministeriums zur Änderung der Verordnung über die Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen durch freie Arbeit vom 1. November 2023 (GBl. S. 413) wird wie folgt gefasst:

„Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2024 in Kraft. Für die Vollstreckung von vor dem 1. Februar 2024 rechtskräftig verhängten Geldstrafen gilt § 7 der Verordnung des Justizministeriums über die Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen durch freie Arbeit in der bis zum 31. Januar 2024 geltenden Fassung.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 29. Januar 2024 in Kraft.

Stuttgart, den 11. Januar 2024

Gentges